

Sieg über die Welt

Guter Jubel ist eine Ordnung Christi, und dies muss eines der Merkmale der Christen in dieser Welt sein. Diejenigen, die an Christus glauben, sollten nicht beunruhigt sein (Johannes 14:1). Die Leiden dieser gegenwärtigen Welt sind sicher, sie sind jedoch nicht mit der Herrlichkeit der kommenden Welt zu vergleichen, an der Sie teilnehmen.

Sieg über die Welt

Um es noch einmal zusammenzufassen: Sie wurden wieder erzogen, und jetzt sind Sie als Sohn Teil der Familie Gottes. Es ist jedoch Sein Wille, dass Sie nicht aus der Welt genommen werden „Ich bitte nicht, dass du sie aus der Welt nimmst, sondern dass sie dich vom Bösen befreien“ (Johannes 17:15). Vor dieser Welt ist die Ordnung Christi klar: Sei guten Mutes, ich habe die Welt überwunden! (Johannes 16:36).

Wir wissen das „Gott liebte die Welt so sehr, dass er seinen eingeborenen Sohn sandte...“ (Johannes 3:16), damit jeder, der an Christus glaubte, nicht zugrunde geht und ewiges Leben erlangt. Welche Welt liebte Gott? Gott liebte die Menschheit, das heißt, Gott liebte alle Menschen, die aus Adam geboren wurden, ohne Unterschied (Menschlichkeit = Welt).

Du warst einer der Menschen, die Gott so sehr liebte, und Christus wurde befreit, damit du nicht zugrunde gehst, da dies das Ende der Menschheit sein würde, wegen Adams verderblichem Samen.

Jetzt, weil du in Christus bist, bist du nicht länger Teil der Menschheit, die verloren geht „Sie sind nicht von der Welt, wie ich nicht von der Welt bin“ (Johannes 17:16). Gott liebte alle Menschen, und diejenigen, die glaubten, wurden wieder als

geistige Menschen geschaffen, und sie hörten auf, zur Welt Adams zu gehören.

Du hast geglaubt, du wurdest wiedergeboren und bist ein Teilnehmer an der Natur und der Familie Gottes geworden. Du hast aufgehört, der Sohn Adams zu sein und bist der Sohn Gottes in Christus (dem letzten Adam), einem geistigen Mann.

Bevor Christus gekreuzigt wurde, betete er zum Vater und sagte: „Ich bitte dich nicht, sie aus der Welt zu nehmen, sondern sie vor dem Bösen zu bewahren“ (Johannes 17:15). Das heißt, Jesus sollte aus dieser Welt herausgenommen werden, aber diejenigen, die an ihn glaubten, würden nicht aus dieser Welt herausgenommen werden. Dies zeigt, dass Sie, obwohl Sie noch nicht aus dieser Welt herausgenommen wurden, nicht mehr zu ihr (der Welt) gehören.

Du bist Gottes exklusives Eigentum, versiegelt mit dem verheißenen Heiligen Geist: „... das ist die Garantie unseres Erbes für die Erlösung von Gottes Eigentum zum Lob seiner Herrlichkeit“ (Eph 1:14).

Obwohl Sie noch nicht aus der Welt genommen wurden, sind Sie der Korruption in der Welt bereits entkommen.

„Wofür er uns große und kostbare Verheißungen gegeben hat, damit Sie durch sie Teilhaber der göttlichen Natur sind, nachdem Sie der Verderbnis entkommen sind, die durch Lust in der Welt ist“ (2Pe 1: 4).

Immer daran denken „... dass wir von Gott sind und dass die Welt im Bösen liegt“ (1. Johannes 5,19).

Jesus bat den Vater, nicht aus der Welt genommen und vom Bösen frei gehalten zu werden. Vertraue auf diese Weise auch darauf, dass es Jesus ist, der dich vom Bösen unberührt lässt (1. Johannes 5,18).

Jesus hat die Welt überwunden und Sie sind an diesem Sieg

beteiligt. Dies bedeutet jedoch nicht, dass Sie in dieser Welt immun gegen Bedrängnisse sind „Ich habe dir das gesagt, damit du Frieden in mir hast; In der Welt wirst du Bedrängnisse haben, aber sei guten Mutes, ich habe die Welt überwunden“(Johannes 16, 33).

Guter Jubel ist eine Ordnung Christi, und dies muss eines der Merkmale derer sein, die an ihn glauben. Diejenigen, die an Christus glauben, sollten nicht gestört werden, wenn sie in diesem Leben auf Probleme stoßen (Johannes 14: 1). Die Leiden dieser Welt sind sicher, aber sie sind bei weitem nicht vergleichbar mit dem Ruhm der kommenden Welt, an der Sie teilnehmen.

Du hast die Welt überwunden, als du zu Gottes Familie gehörtest „Kleine Kinder, du bist von Gott und hast sie bereits überwunden; denn größer ist, was in dir ist als was in der Welt ist“(1. Johannes 4: 4).

Sie sind mehr als ein Gewinner für den, der Sie geliebt hat (Röm 8,37)!

Es gibt jedoch eine Warnmeldung: „Liebt weder die Welt noch die Welt...“ (1. Johannes 2:15). Wir wissen, dass Christus die Versöhnung für die Sünden der ganzen Welt ist. Wer ihn annimmt, ist, weil er ihn liebt und denjenigen liebt, der ihn hervorgebracht hat.

Wer an Christus glaubt, tut den Willen Gottes, der ist derselbe wie Gott zu lieben. Wer Gott liebt, liebt die Welt nicht und gehört nicht zur Welt, das heißt, weil er den Willen Gottes getan hat, nämlich an den zu glauben, den er gesandt hat, liebt man die Welt nicht. Aber für diejenigen, die die Welt nicht lieben (diejenigen, die an Christus glauben), bleibt es, nicht zu lieben, was in der Welt ist.

Um nicht zu lieben, was auf der Welt ist, müssen Sie der Empfehlung des Apostels Paulus folgen: „Und diejenigen, die diese Welt benutzen, als ob sie sie nicht missbraucht hätten,

weil die Erscheinung dieser Welt vergeht“ (1Ko 7:31). „Jetzt geht die Welt vorbei und ihre Lust...“ (1. Johannes 2:17), aber du wirst für immer bei Christus bleiben.

Als du aus Gott geboren wurdest, hast du die Welt erobert und begonnen, im Geist zu leben. Deshalb muss auch der, der im Geist (Evangelium) lebt, im Geist wandeln „Denn jeder, der aus Gott geboren ist, überwindet die Welt; und dies ist der Sieg, der die Welt, unseren Glauben, überwindet “(1. Johannes 5: 4).

Sie haben Glauben (Ruhe) an Gott und haben deshalb die Welt bereits überwunden. Ein solcher Sieg wurde durch das Evangelium Christi gewährt, den Glauben, der die Welt überwindet. Jetzt bleibt es Ihnen überlassen, unter Männern auf eine Weise zu wandeln, die der Berufung würdig ist, die Sie genannt wurden. Das heißt, gehen Sie nicht mehr wie andere Heiden und begehen Sie alle Arten von Auflösung und Schamlosigkeit (Eph 4: 1, 17).